

Anlage 1

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Energieversorgung Gera GmbH (EGG) über die Nutzung von EGG Stromladestationen mittels einer EGG-Ladekarte und dem Zugang zum Online-Portal

1. Gegenstand der AGB

Gegenstand des Vertrags ist die Nutzung der von EGG, den Partnern im Ladenetz und der Roamingpartner betriebenen Stromladestationen durch den Kunden mittels einer EGG-Ladekarte zur Beladung seines Elektrofahrzeugs mit Elektrizität sowie der Zugang zum Online-Portal.

2. Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieser AGB gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

- a) Partner im Ladenetz oder im Ladenetz.de-Verbund: Kooperation von Stadtwerken und Energieversorgungsunternehmen in Deutschland, die gemeinsam Stromladestationen aufbauen. Die EGG ist dieser Kooperation angeschlossen. Die Liste aller kooperierenden Stadtwerke-Partner kann unter folgendem Link eingesehen werden: www.ladenetz.de/partner/stadtwerkepartner
- b) Roamingpartner: Nationale und internationale Roaming Kooperation mit verschiedenen Anbietern von Stromladestationen außerhalb des Ladenetz.de-Verbunds.
- c) Ladeinfrastrukturanbieter: Betreiber von Stromladestationen zum Aufladen von Elektrofahrzeugen.
- d) Roaming: Laden an Stromladestationen von Roamingpartnern. Der Zugang wird über den Ladenetz.de-Verbund vermittelt.
- e) Kunde: Die natürliche oder juristische Person, die mit der EGG einen Vertrag zur Nutzung der EGG-Ladekarte abschließt.
- f) Halböffentliche Stromladestationen: Öffentlich zugängliche Stromladestationen auf privatem Grund eines Dritten. Ladezeiten und Verfügbarkeit können bei diesen Stromladestationen eingeschränkt sein.
- g) Öffentliche Stromladestationen: Öffentlich zugängliche Stromladestationen auf öffentlichem Grund.
- h) Online-Portal: Der Kunde hat zusätzlich zur Ladekarte die Möglichkeit, durch die ihm zugeordnete PIN-Nummer die Ladestation über ein Online-Portal freizuschalten. (Dies ist möglich, sofern eine entsprechende Applikation auf dem jeweiligen Endgerät installiert ist.)

3. Leistungen zur EGG-Ladekarte und dem Online-Portal

- 3.1 Die EGG überlässt dem Kunden eine EGG-Ladekarte und eine Vertragsnummer (Contract-ID) sowie einen Zugang zum Online-Portal.
- 3.2 Der Kunde ist berechtigt, mit der ihm überlassenen EGG-Ladekarte die von der EGG betriebenen Stromladestationen des Ladenetz.de-Verbunds sowie die Stromladestationen der Roamingpartner zur Beladung von Elektrofahrzeugen zu nutzen.
- 3.3 Die EGG-Ladekarte bleibt Eigentum der EGG. Karte und Vertragsnummer (Contract-ID) sind vom Kunden sorgfältig aufzubewahren. Den Verlust der Karte o. der Vertragsnummer (Contract-ID) hat der Kunde unverzüglich unter der Telefonnummer 0365 856-2244 oder per Email an laderechnung@egg-gera.de zu melden. Für die Ausstellung einer Ersatzkarte erhebt die EGG eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 Euro brutto. Mit Meldung des Verlusts sperrt die EGG die Karte sowie die Vertragsnummer (Contract-ID) unverzüglich. Alle bis zur Verlustmeldung getätigten Ladevorgänge werden dem Kunden in Rechnung gestellt.
- 3.4 Die EGG-Ladekarte und der Zugang zum Online-Portal sind nicht übertragbar.

4. Benutzung der Stromladestationen

- 4.1 Für die Benutzung der öffentlichen Stromladestationen und des dazugehörigen Stellplatzes sind die Informationen auf ladenetz.de und die geltende Straßenverkehrsordnung maßgebend. Etwaig anfallende Parkgebühren sind gesondert zu entrichten.
- 4.2 Für die Benutzung der halböffentlichen Stromladestationen gelten ergänzend die vom Ladeinfrastrukturanbieter vor Ort oder auf ladenetz.de ausgeschriebenen Öffnungszeiten und Nutzungsbedingungen dieses Unternehmens.
- 4.3 Die Nutzung der Stromladestationen der Partner im Ladenetz und der Roamingpartner erfolgt zu den Nutzungsbedingungen der jeweiligen Ladeinfrastrukturanbieter.
- 4.4 Der Kunde wird die Stromladestationen mit der erforderlichen Sorgfalt nutzen, insbesondere die Lade- und Abgabevorrichtung sorgfältig bedienen. Der Kunde ist verpflichtet, die an der betreffenden Ladeeinrichtung befindlichen Bedienungshinweise zu beachten.
- 4.5 Die EGG-Ladekarte darf nur zum Bezug von elektrischer Energie für zwei-, drei- und vierrädrigen dem Personen- bzw. Lastkraftverkehr dienenden Elektrofahrzeugen verwendet werden.

4.6 Eine aktuelle Liste der Partner im Ladenetz-Verbund sowie der Standorte ihrer Stromladestationen kann der Kunde unter ladenetz.de einsehen. Ein Anspruch auf Nutzung der Stromladestationen eines Roamingpartners besteht für den Kunden nicht. Die Zusammensetzung der Roamingpartner kann sich verändern.

4.7 Der Kunde hat sicher zu stellen, dass im Wechselrichter seines Ladegeräts kein gleichspannungsbehafteter Fehlstrom auftritt. Andernfalls ist nur eine einphasige Beladung zulässig (230 V). Außerdem hat der Kunde den ordnungsgemäßen sowie unversehrten Zustand des mitgeführten und für die Beladungsleistung zugelassenen Ladekabels zu gewährleisten. Alle vom Kunden genutzten Hilfsmittel müssen den geltenden gesetzl. Vorschriften entsprechen.

4.8 Der Kunde ist verpflichtet, die Ladeinfrastruktur ausschließlich mit dafür vorgesehenen Fahrzeugen und Steckertypen zu verwenden. Jegliche Beschädigung ist dem Vertragspartner unverzüglich zu melden und die Verwendung der Ladeinfrastruktur einzustellen.

4.9 Defekte oder Störungen der Stromladestationen der EGG hat der Kunde unverzüglich der EGG unter Tel. 0365 856-1616 zu melden. Ein Ladevorgang darf in diesem Fall nicht begonnen oder fortgesetzt werden. Bei Defekten oder Störungen der Stationen von Partnern im Ladenetz oder Roamingpartnern ist gemäß den dort gültigen Nutzungsbedingungen zu verfahren.

5. Roaming

- 5.1 Der Kunde ist berechtigt, die Stromladestationen der Roamingpartner zu den Nutzungsbedingungen der jeweiligen Ladeinfrastrukturanbieter zu nutzen.
- 5.2 Die EGG behält sich vor, die Roamingfunktion der EGG-Ladekarte zu sperren, Nutzungsbedingungen der jeweiligen Ladeinfrastrukturanbieter zu nutzen, wenn innerhalb eines Zeitraums von zwei aufeinander folgenden Monaten mehr als 50 % der über die EGG-Ladekarte getätigten Ladevorgänge im Rahmen des Roaming erfolgen.

6. Entgelt, Abrechnung

- 6.1 Die EGG ist berechtigt, die Preise sowie die Vergütungsregelung zu ändern. Hierüber wird die EGG den Kunden rechtzeitig, mindestens jedoch 4 Wochen vor Wirksamwerden der Änderung informieren. In diesem Fall hat der Kunde das Recht, den Vertrag binnen vier Wochen nach Mitteilung der Änderung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung unter Beachtung der Textform zu kündigen.
- 6.2 Gegen Ansprüche der EGG kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

7. Haftung

- 7.1 Die EGG haftet nicht für die Verfügbarkeit der Stromladestationen.
- 7.2 Die Haftung der EGG für Schäden des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen. Die EGG haftet insbesondere nicht für Schäden des Kunden, die aus dem Verlust oder Diebstahl der E-Ladekarte oder der von ihm aufbewahrten Vertragsnummer (Contract-ID) resultieren. Dies gilt nicht, sofern die Pflichtverletzung der EGG auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist, oder es sich dabei um Verletzungen des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder um Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten handelt. Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 7.3 Der Kunde haftet für sämtliche Schäden der EGG, die er oder sein Erfüllungs- oder Verrichtungsgeldhilfe durch Benutzung der Stromladestation schuldhaft verursacht hat.

8. Änderung der Kundendaten

Der Kunde teilt der EGG unverzüglich Änderungen seiner Daten mit. Diese richtet er an Energieversorgung Gera GmbH, De-Smit-Straße 18, 07545 Gera, Telefon 0365 856-2244, Telefax 0365 856 291 2244 oder per E-Mail an laderechnung@egg-gera.de.

9. Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen der Bedingungen ungültig sein oder werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen gleichwohl gültig. In einem solchen Fall ist die ungültige Bestimmung der Bedingungen so zu ändern, dass der mit der ungültigen Bestimmung beabsichtigte Zweck soweit möglich noch erreicht wird. Dasselbe soll dann gelten, wenn bei Durchführung der Bedingungen eine ergänzungsbedürftige Lücke offenbar wird.

Stand: Juli 2020